



Tikalflex TSCplus

Arbeitsanleitung

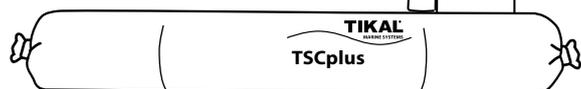


Tikalflex TSCplus

TSCplus ist ein herausragendes Material für die Verfügung von Teak-Decks. **TSCplus** wird seit über 25 Jahren hergestellt. Wir bieten auf das **TSCplus** eine Garantie von 10 Jahren (schwarz). Damit setzen wir uns deutlich von den Garantien unserer Wettbewerber ab und möchten Ihnen damit unser großes Vertrauen in dieses Material beweisen. **TSCplus** wurde auf diversen Super- und Mega-Yachten eingesetzt. Es ist dauerhaft dehnfähig und UV-beständig.

Eigenschaften

- Primerlos zu verarbeiten
- Dauerhaft dehnfähig, kaum Schrumpf (< 1%), keine Risse, kein Austrocknen
- Keine Verfärbung
- Dauerhafte Qualität – 10 Jahre Garantie
- Schleifbar, keine Blasenbildung
- Schnelle Aushärtung – Teak-Deck ist am nächsten Tag begehbar

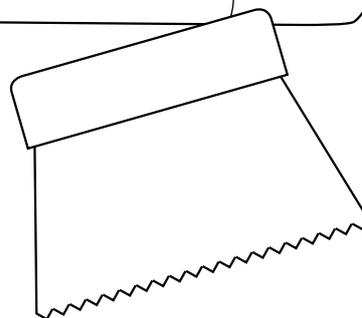
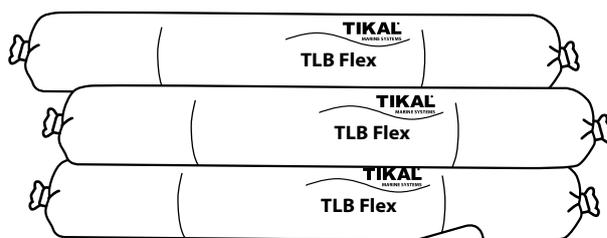


Tikalflex TLB Flex

TLB Flex ist ein hochwertiger, einkomponentiger, witterungsbeständiger Kleb- und Dichtstoff auf SMX Hybrid Polymer Basis. Mit **TLB Flex** können Teakstäbe, Teakplatten oder Panele auf Platten mit der Oberseite des Schiffdecks (GFK, Alu, Stahl) verklebt werden. Es härtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit zu einer dauerelastischen Masse aus.

Eigenschaften

- Sehr lange offene Zeit (45 Minuten)
- Sehr gute Haftung an Teak, GFK, Metall und Holz
- Primerlose Verarbeitung



Chemische Basis	Advanced Silanpolymer
Spez. Dichte	1,25 g/ml
Farben	Schwarz, Grau, (Weiß)
Hautbildezeit	10 Min.
Durchhärtung (25° C / 65 % R.H.)	3 mm in 24 h
Härte Shore A	35
Dehnung	600 %
Max Dehnung	1,7 N/mm ²
Haftung an Teak	3,00 N/mm ²
Zulässige Temp.	- 30° C bis 150° C
Verarbeitungs Temp.	min. 5° C bis max 40° C
Haltbar (bei Lagerung 5° C bis 25° C)	18 Monate
Liefergrößen	12 x 300 ml Kartuschen 12 x 600 ml Schlauchbeutel

Chemische Basis	MS Hybrid Polymer
Dichte	1,70 g/ml
Farbe	Schwarz
Hautbildungszeit	45 Min.
Durchhärtung (25° C / 65 % R.H.)	2 mm in 24 h
Shore Härte A (3 s)	55
Bruchdehnung	150 %
Zugfestigkeit	1,4 N / mm ²
Scherfestigkeit	2,0 N / mm ²
Temperaturbeständig nach Aushärtung	- 30° C bis + 90° C
Verarbeitungs Temp.	min. 5° C bis max 35° C
Haltbarkeit (bei Lagerung 5° C bis 25° C)	12 Monate
Liefergröße	12 x 600 ml Schlauchbeutel

Dimensionierung der Fugen

Teakholz quillt und schrumpft primär durch die Kernholzfeuchte und die Luftfeuchtigkeit, sowie sekundär, in geringem Maße, durch Temperatureinfluss.

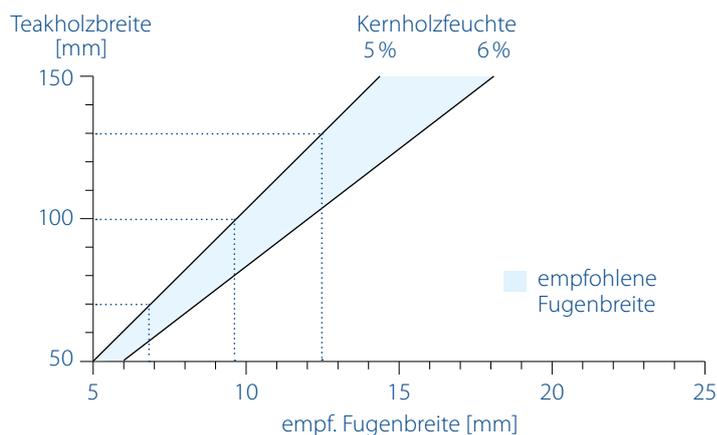
Wenn die Fugen richtig dimensioniert sind kann Tikalflex TSCplus bis zu 15 % der Fugenbewegung aufnehmen.

Die Breite der Fuge hängt von der Breite der Teakbretter, der Fugentiefe sowie von der Kernholzfeuchtigkeit ab.

Unter normalen Bedingungen ändert sich die Kernholzfeuchte ca. 5 % - 6 %.

Aus diesen Parametern ergeben sich die Empfehlungen in der Tabelle/Grafik rechts.

Bohlenbreite	min. Fugenbreite	min. Fugentiefe
50 mm	5 mm	5 mm
70 mm	6 mm	8 mm
100 mm	9 mm	9 mm
130 mm	12 mm	10 mm

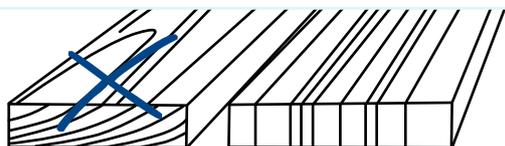
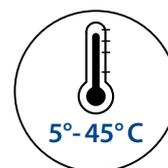
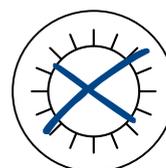
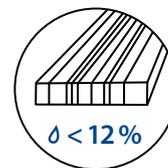


Arbeitsvoraussetzungen

Niemals nasse Fugen verfüllen oder bei Regen arbeiten!
Die Kernholzfeuchtigkeit muss unter 12 % liegen.

Während der Arbeiten sollte die Lufttemperatur bestenfalls zwischen 15° C und 30° C liegen. Je kälter die Umgebung, desto langsamer die Aushärtung. Nie in direkter Sonne arbeiten um bei Hitze zu hohe Oberflächentemperaturen zu vermeiden. In sehr warmen Regionen unter schattenspendenden Einhausung oder Zelt arbeiten.

Sorgen Sie stets für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes.



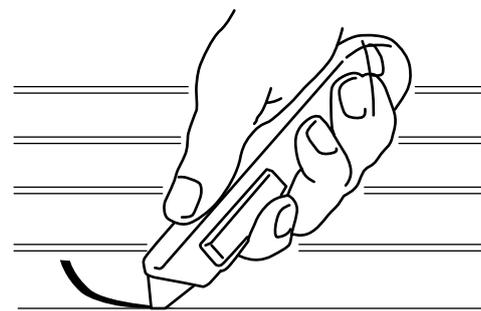
Liegende Jahresringe vermeiden. Empfohlen wird Holz mit stehenden Ringen zu nutzen.

Vorbereitung zum Refit

Zur Sanierung eines Decks zuerst alte Dichtmasse entfernen. Mit Cuttermesser beide Seiten der Fuge einschneiden, mit einem Haken altes Material herausziehen.

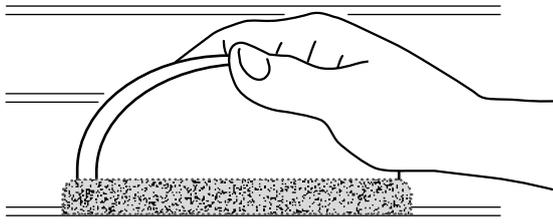
Für größere Flächen Elektrowerkzeuge wie Fräser oder Kreissäge nutzen, am besten geeignet ist ein Oszillator (z. B. FEIN Multimaster).

Die alte Fugenmasse muss vollständig entfernt werden.

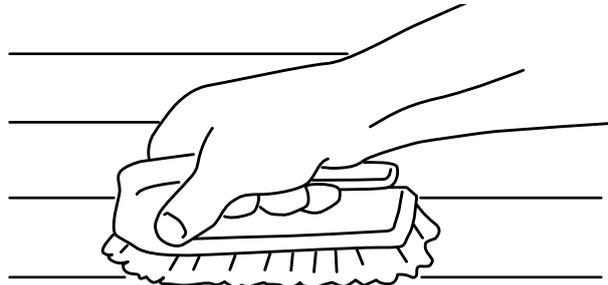




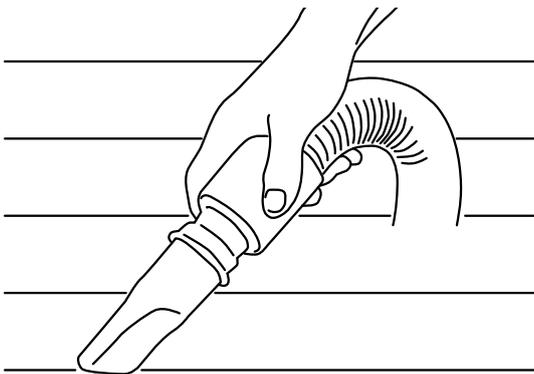
Vorbereitung der alten Fugen



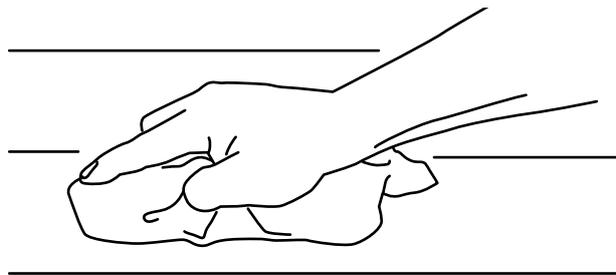
Fugenflanken mit 40er bis 80er Schleifpapier schleifen. Dafür Fugenschleifer oder ein dünnes rechteckiges Werkzeug benutzen. Das Schleifen raut die Oberfläche der Fugenflanken auf, glatte Stellen werden entfernt.



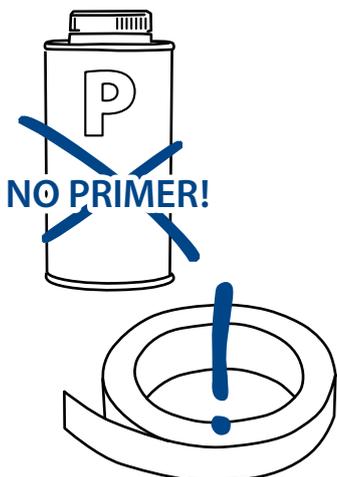
Reinigen Sie die Fugen sehr gründlich mit einer Bürste.



Im Anschluss saugen Sie die Fugen mit einem Staubsauger oder blasen sie mit Druckluft aus. Beim Ausblasen müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht den Staub in bereits saubere Fugen blasen.



Reinigen Sie die Fugen sehr gründlich mit einem sauberen Baumwolltuch und ölfreiem Ethanol oder Aceton. Benutzen Sie in keinem Fall Waschbenzin oder Terpentinersatz. Die Fugenflanken sollen im Ergebnis sauber, trocken, fett- und staubfrei sein.



Primer & Fugenband

Bitte keinen Primer benutzen. Primer behindert die Anhaftung des TSCplus an das Teak, kann zu Verfärbungen und zu Gewährleistungsausschluss führen. **Fugeneinlegeband nur nutzen, wenn die Fuge mehr als 30% breiter als tief ist (Breit/Tief > 1,3).**

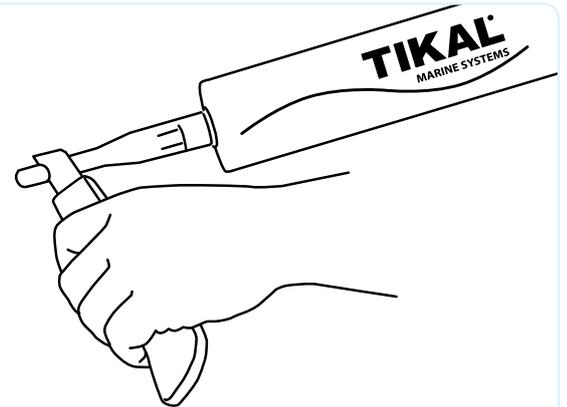
Ein etwaiges Fugenband soll die selbe Breite wie die Fuge haben und exakt glatt und vollflächig auf dem Boden der Fuge kleben.

Das Einbringen des Bandes erfolgt am besten mit dem Kern einer leeren Taperolle der selben Größe. Nutzen Sie auf keinen Fall eine Rundschnur. Diese verhindert die vollständige, saubere Füllung der Fuge im unteren Bereich.

Verfüll-Vorbereitung

Schneiden Sie die Tülle der Düse unter einem leichten Winkel so ab, dass die Düse genau in die Fuge passt.

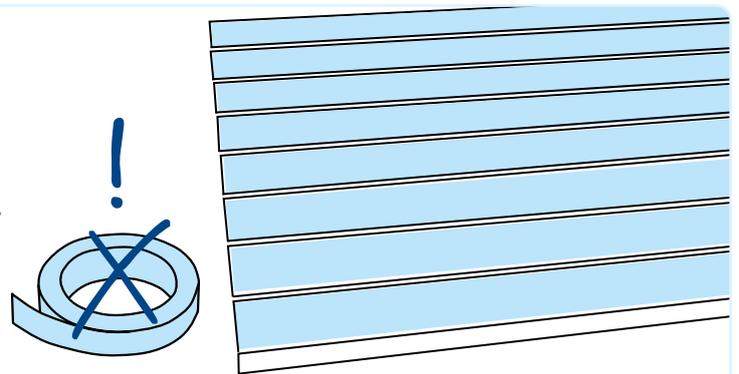
Das Material sollte für eine optimale Verarbeitbarkeit eine Temperatur von 20° haben. Zum Auspressen nutzen Sie die Tikal HQ300 (Kartusche) oder die HQ600 (Schlauchbeutel). Sie können auch pneumatische oder elektrische Pressen nutzen.



Abdeckband

Keine Tape strips on the surface of the deck!

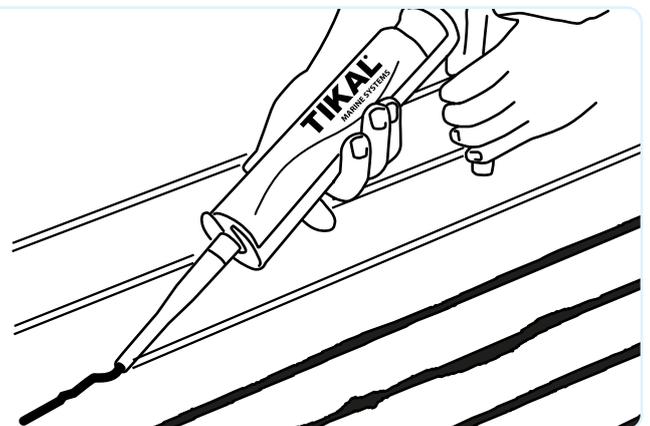
Werden die Tape strips too early removed, the upper joint of wood/TSCplus can be damaged during curing. If the tape is removed later, it is very difficult to remove.



Verfugung

The jointing must be done from bottom to top and create a material excess (concave) on the surface.

Work evenly, without interruption, avoiding air inclusions, in one direction.

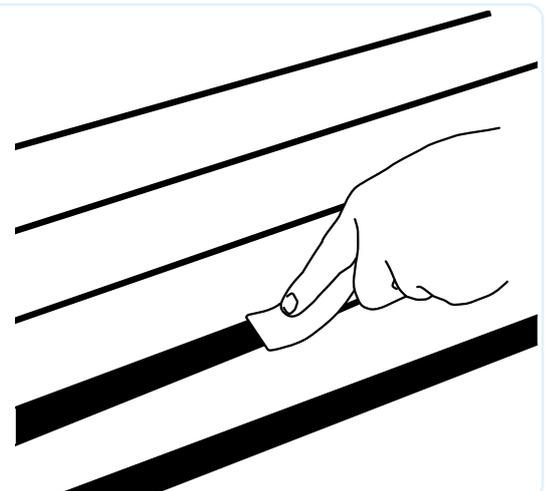


Spooning – Nachbehandlung

Immediately after jointing, the joints must be resealed.

Use a flexible putty knife at a 60° angle, slowly and evenly with moderate pressure over the joint. Pay attention that any voids in the joint filling are eliminated and behind the putty knife the TSCplus rises again into a concave shape.

After that, no further disturbance of the reaction process is allowed!





Aushärtung & Schleifen

Nach frühestens 48 h kann mit einem sehr scharfen Cuttermesser oder besser einem Oszillator (Fein Multimaster z. B.) überschüssiges Material zurück geschnitten werden. Niemals ein stumpfes Messer oder ein Stechisen benutzen.

Wenn gut getrocknetes Holz verwendet wurde und die Umgebung konstant bei ca. 20°C und 55 % Luftfeuchtigkeit liegt, kann nach weiteren 24 Stunden (gesamt 3 Tage) mit dem Schleifen begonnen werden.

Je feuchter das Holz war, je niedriger die Temperatur und je höher die Luftfeuchtigkeit, um so länger dauert die gesamte Aushärtung.

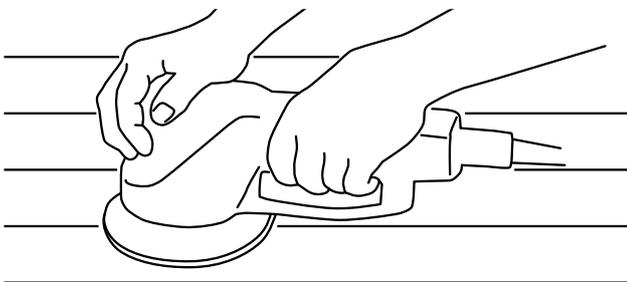
Wir empfehlen dringend nicht vor dem 10. Tag zu schleifen um ein extrem langlebiges Ergebnis zu erreichen und die Garantie nicht zu gefährden.

Das Material härtet ca. 3 mm pro 24 Stunden durch.

Wird zu früh geschliffen, können die Flanken beschädigt werden, erheblicher Schrumpf sowie Absacken der Fugen auftreten.

Durch zu frühes Schleifen können Aushärtungsfehler entstehen, die Fugen Staub und Verschmutzungen aufnehmen und insgesamt weniger dauerhaft werden.

Aktion	Zeit	Gesamt
Material-Überschuss entfernen	48 h nach der Verfugung	2 Tage
Schleifbar bei 20%/55 %	48 + 24 h nach der Verfugung	3 Tage
Empfohlener Schleifbeginn	2 Tage + 8 Tage nach der Verfugung	10 Tage
Weiß/Grau nicht schleifen vor	2 Tage + 10 Tage nach der Verfugung	12 Tage



Zum Schleifen des Decks können Bandschleifer, Plattenschleifern oder elastisch montierte Schleifscheiben verwendet werden.

Beginnen Sie mit 40er Schleifpapier um den groben Überschuss auf der Oberfläche zu entfernen, danach 60er bis 80er Papier verwenden.

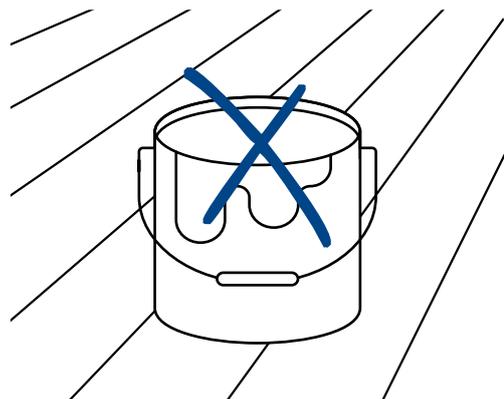
Wenn Sie mit weiß oder grau verfugt haben muss ein Finalschliff mit 120er Papier erfolgen.

Farbe & Instandhaltung

Es wird nicht empfohlen Teakdecks zu streichen, da die meisten Farben weniger flexibel sind als die Bewegungen die in dem Deck auftreten werden. Dies führt zu Rissen, Wasser unter der Farbe und zu großen Schäden.

Sollten Sie dennoch einen Anstrich planen, nutzen Sie eine flexible Farbe die keine Säure oder Lösemittel enthält.

Es ist nicht nötig ein Teakdeck mit Teaköl zu behandeln. Falls dennoch gewünscht: beachten dass das Material keine petrochemischen Bestandteile hat. Dies führt zum Quellen und somit Schäden am TSCplus.





Mylin IV - Refit



Luna - Refit



Sailing Yacht A - Neubau



Skat - Refit



Vantage - Refit



Vava II - Refit



Virginia - Refit



Alexander - Refit



Al Salamah - Refit

REFERENZEN

Alle Teakdecks auf den Yachten wurden teilweise mit Tikalflex TSCplus verfügt.

TLB Flex wurde auf der „Al Salamah“ und der „Alexander“ eingesetzt.

* **Tikalflex TSCplus** ist identisch mit **Teaksolutions Caulk**, das zum Zeitpunkt der Ausführungen produziert wurde.

Tikal National Distributors

EUROPE



BELGIE | BELGIQUE | BELGIUM
TIKAL Belgique
www.yachtabout.eu



БЪЛГАРИЯ | BULGARIA
Watersport Equipment
www.watersportequipment.eu



DANMARK | DENMARK
Marinevertrieb Brockhausen
johann.oesterwind@marinevertrieb.de



DEUTSCHLAND | GERMANY
TIKAL Marine Systems GmbH
www.tikal-online.de



ENGLAND
Technical Marine Supplies
www.technicalmarinesupplies.co.uk



ESPAÑA | SPAIN
COMERCIAL TECMA
www.comercialtecma.com



FRANCE
Tikal France
www.yachtabout.eu



ΕΛΛΑΔΑ | GREECE
ANDREOU I.K.E.
www.andreou.gr



HRVATSKA | CROATIA
Marine Decking Services d.o.o.
www.decking-services.eu



ITALIA (SUD) | ITALY (SOUTH)
Euomarine Srl.
www.euomarine.info



MALTI | MALTA
Safe Sea Marine Center
www.safeseashop.com



NEDERLAND | NETHERLANDS
PolyesterShoppen BV
www.polyestershoppen.nl



POLSKA | POLAND
Marine Works
www.marineworks.eu



ΚΥΠΡΙΑΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ | CYPRUS
Ocean Marine Equipment Ltd.
www.oceanmarine.com.cy

MIDDLE EAST



TÜRKİYE | TURKEY
Marine Effects | Inomar Yaticilik Ltd.
www.marineeffects.com

ASIA PACIFIC



ދިވެހިރާއްޖޭގެ ޖުމްހޫރިއްޔާ | MALDIVES
D Blue Private Limited
www.dblue.com.mvr



POLYNÉSIE FRANÇAISE | FRENCH POLYNESIA
Sarl Marine Supplies
www.marinesupplies.fr

CARIBBEAN



GUADELOUPE (FRA)
KarensShop Guadeloupe SARL
www.careneshop.com



MARTINIQUE (FRA)
Carene Shop
www.careneshop.com

TIKAL MARINE SYSTEMS GMBH
Werkstr. 6 · 22844 Norderstedt | Germany
Phone : +49 (0)40/52 63 06 03
info@tikal-online.de · www.tikal-online.de

TIKAL[®]
MARINE SYSTEMS